

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	04.12.2014

Nutzung des Staatenhauses als Musicaltheater

Der Rat hat in seiner Sitzung am 13.11.2014 beschlossen, mit der BB Group einen Erbbaurechtsvertrag über die zukünftige Nutzung des Staatenhauses als Musicaltheater abzuschließen. Grundlage dieser Entscheidung ist das Ergebnis der europaweiten Ausschreibung in Form eines wettbewerblichen Dialogs. In dem mehrstufigen Verfahren waren zunächst mit den Bewerbern geeignete Konzepte abgestimmt worden. Auf Basis der erarbeiteten Detailkonzepte legten die Bewerber Angebote für den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages vor. Nach der Bewertungsmatrix, die zu Beginn des Verfahrens festgelegt und mit der europaweiten Ausschreibung veröffentlicht wurde, erhielt BB Group die höchste Punktzahl. Neben der Wirtschaftlichkeit des Angebotes waren hierbei auch Denkmalschutz, die Größe des Eventbereichs sowie verkehrstechnische Aspekte maßgeblich. Beauftragter Architekt für das Projekt und den Umbau ist Bodo Marciniak aus Köln.

BB Group ist durch eine Reihe erfolgreicher Produktionen bekannt. Aktuelle Beispiele sind „We Will Rock You“, Cats (gemeinsam mit Mehr!Entertainment) und Rocky Horror Show. Die Unternehmensgruppe war außerdem, bis Mehr!Entertainment ihn erworben hat, am Musical Dome beteiligt. Darüber hinaus ist BB Group bereits über 25 Jahre als Produzent von Live Entertainment aktiv und veranstaltet beispielsweise seit 27 Jahren das Kölner Sommerfestival in der Philharmonie.